



Mitteldtsche National-Zeitung

Neue neuer Roman

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 57. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe) am 25. Die „N.Z.“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan sämtlicher Einrichtungen der Partei im Gau Halle-Merzbach und der Verbände, für Übertragung und unmittelbare Eingänge Beiträge keine Gewähr. - Druck-Veranstaltung: Halle (Saale), Wolfenbüttelstraße 1 B. Fernr. 276 21. Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 327

Abonnementspreis monatlich 2,- RM. jährlich 20 RM. (Postgebühren) jährlich 22 RM. (einschl. 40,88 RM. Zeitungsgeld) jährlich 24 RM. - Keine Rückzahlung bei Änderungen (insbesondere bei Änderungen der Preise). - Der Bezug gilt für den nächsten Monat (beständig, wenn nicht frühzeitig am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist). Montag, den 27. November 1939

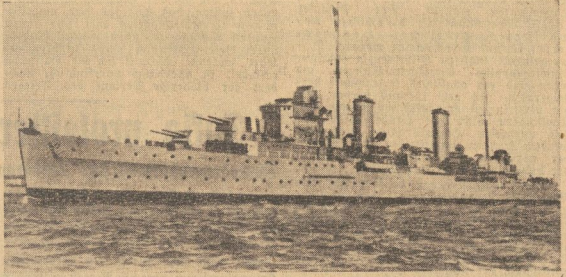
Ein schwarzer Tag für Englands Flotte

17000-t-Hilfskreuzer und 14000-t-Dampfer „Pilsudski“ unter den versenkten Schiffen

Neue Liste von Schiffsversenkungen

Die deutsche U-Boot-Waffe hat im Laufe des Sonntags eine Reihe größerer Erfolge errungen, auf die das ganze deutsche Volk mit Stolz und Bewunderung schaut. Gleichzeitig hat die englische Marine durch Minen, die vor der englischen Küste liegen, wieder schwere Verluste erlitten. Wie kritisch selbst die englische Regierung die Lage ansieht, zeigt eine Mitteilung an die neutralen Schiffsahrtsgesellschaften, nach der der Londoner Hafen für neutrale Schiffe gesperrt worden ist.

Die gesamte Londoner Presse ist in heller Aufregung, denn sie muß die Schwierigkeiten angeben, vor denen England steht. Die Zeitung „Daily Herald“ erklärt, Deutschland habe bereits eine „ganz große Zahl fürchterlicher Erfolge“ errungen und man müsse mit der Möglichkeit weiterer großer Schiffsverluste rechnen, die in ihren Folgen sowohl für die englische Schiffsahrt wie auch für die Belieferung Englands sehr ernst werden könne.



Nach dem neuesten OKW-Bericht haben deutsche Flugzeuge englische Seestreitkräfte in der nördlichen Nordsee angegriffen. Dabei wurden vier Volltreffer erzielt, von denen einer einen Kreuzer der „Aurora“-Klasse traf. Unser Bild zeigt den britischen Kreuzer „Aurora“

Im übrigen liegen über die Versenkung vor der englischen Küste folgende Meldungen vor:

Der Londoner Dampfer „Hoodwood“ (928 Tonnen) lief an der englischen Nordküste auf eine Mine und sank. Zwei Mitglieder der Besatzung wurden vermisst. Die Überlebenden wurden von einem Schiff an Land gebracht.

Die britische Admiralität gibt bekannt: Der britische Hilfskreuzer „Mamalindi“ mit einer Wasserverdrängung von 16 697 Tonnen ist versenkt worden. Man nimmt an, daß alle Mitglieder und die gesamte Besatzung außer einem einzigen Offizier und 16 Seelenten umgekommen sind.

Der Londoner Dampfer „Hoodwood“ (928 Tonnen) lief an der englischen Nordküste auf eine Mine und sank. Zwei Mitglieder der Besatzung wurden vermisst. Die Überlebenden wurden von einem Schiff an Land gebracht.

Katlosigkeit in Paris

Beratungen über den Minenrieg - Frankreichs Kanalschiffahrt eingestellt

J. L. Gené, 26. Nov. (Eig. Meldung.) Der „Minenrieg“, wie die jetzige Phase des Krieges in Paris genannt wird, alarmiert die französischen Regierungskreise in wachsendem Maße. Die neutralen Beobachter ver sichern, daß man in Paris fast ausschließlich damit beschäftigt sei, sich über die einseitigen Folgen klar zu werden. Der französische Schiffsverkehr durch den Kanal und nach England ist zur Zeit vollständig eingestellt. Ferner liegen schon eine ganze Reihe von Erklärungen neutraler Staaten vor, deren Schiffe französische und englische Häfen nicht mehr anlaufen wollen. Es soll auch eine Mitteilung der englischen Regierung eingelaufen sein, nach der Transporte in nächster Zeit in Frankreich nicht erwartet werden könnten.

Bei einer langen Beratung um sich versammelt um Maritet über die Lage zu schaffen. Auch die Marinekommission der Kammer hat sich mit dem Minenrieg befaßt und sich von einem Sachverständigen unterrichten lassen, welche Abwehrmaßnahmen getroffen werden können.

Humber-Mündung voll von Wracks

Zwei Dampfer kurz nach Verlassen des Hafens gesunken

Berlin, 26. Nov. Wie erst jetzt bekannt wird, hat der englische Dampfer „Clayton“ am 12. November zusammen mit den Dampfern „Nordfield“ und „Dyblungh“ den schottischen Hafen Keith bei Einbruch verlassen, um nach Antwerpen zu fahren. Eine Stunde nach Abfahrt lief die „Nordfield“ auf eine Mine und sank; eine Stunde später lief auch die „Dyblungh“ auf eine Mine und wurde von zwei englischen Torpedobooten in sinkendem Zustande bei North Berwick auf Strand gebracht. Das Schiff ist verloren.

Die Nachrichten über die Verhaftung darüber, daß England sich bemüht, die zahlreichen Schiffsverluste durch Minenretter solange wie möglich geheim zu halten. Die tatsächlichen Verluste sind weit höher als bisher gemeldet.

Darüber hat am Freitagvormittag General Gornell, die drei Generalsekretäre des Unterhauses, Chamberlain de Vries und die oberen Ressortchefs des Dual D'Orion zu

Bei einer langen Beratung um sich versammelt um Maritet über die Lage zu schaffen. Auch die Marinekommission der Kammer hat sich mit dem Minenrieg befaßt und sich von einem Sachverständigen unterrichten lassen, welche Abwehrmaßnahmen getroffen werden können.

Feindliche Flieger mußten umkehren

Deutschlands Flak an der Nordseeküste auf Posten

Berlin, 26. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen geringe Feindfliegeraktivität. Am 25. November griffen Verbände der deutschen Luftwaffe englische Seestreitkräfte in der nördlichen Nordsee an. Dabei wurden vier Volltreffer, darunter einer auf einen Kreuzer der „Aurora“-Klasse, erzielt. Die Aufklärungsaktivität der Luftwaffe richtete sich am gestrigen Tage wiederum hauptsächlich über die Schiffsahrt. Der Feind

versuchte am gestrigen Nachmittag über Helgoland nach Nordwestdeutschland einzufallen, wurde aber beim Erreichen der Nordseeküste von der deutschen Flak artillerie zur Umkehr gezwungen. Verluste sind bei der deutschen Luftwaffe nicht zu verzeichnen. Das Vorpostenboot 301 ist am Südausgang des Großen Belt nach einer Demolierung gesunken. 16 Mann der Besatzung wurden vermisst.

Kom: Der Faden kann leicht reißen!

Scharfe Stellungnahme gegen Englands Piratenkreiche

Mailand, 26. November. Die zahlreichen scharfen Proteste der neutralen Staaten gegen das jegliches Recht verhöhnende Piratenvorgehen der englischen Regierung und die Unterredung des italienischen Botschafters in London mit dem britischen Außenminister werden von der italienischen Presse in großer Aufmerksamkeit hervorgehoben. Die Zeitung „Regime Fascista“ nimmt zu der Angelegenheit eine deutliche Stellung, die keinerlei Zweifel offenläßt.

Bei einer langen Beratung um sich versammelt um Maritet über die Lage zu schaffen. Auch die Marinekommission der Kammer hat sich mit dem Minenrieg befaßt und sich von einem Sachverständigen unterrichten lassen, welche Abwehrmaßnahmen getroffen werden können.

Der britische Entschluß, die Schiffe der Neutralen anzuhalten und nach denselben Waren zu durchsuchen, schreibt das Blatt, setze wieder einmal, mit welchen Mitteln England den Krieg zu führen beabsichtige, diesen Krieg, den es gemollt und vom Haupte abgedreht habe, um den englisch-italienischen Imperialismus auf der ganzen Welt zu verfestern. Trotz der französischen Diffe sei England zu Lande ohnmächtig, ent-

Deutschland schlägt Italien 5:2 (2:2)

Ausführlicher Bericht von dem Fußballänderkampf im Sportteil der heutigen Ausgabe

Scharfe Sprache Mostaus gegen Finnland

Probedschien der russischen Küstenbatterien in Baltischport

Gr. Helsinki, 26. Nov. (Eig. Meld.) Die sowjetrussischen Küstenbatterien im östlichen Einzugsgebiet des Baltischen Meeres haben in der ersten Lebenswoche ihrer Existenz die ersten Schießversuche im Baltischport an der Ostküste von Estland durchgeführt. Die Batterien wurden auf Fundamenten erstellt, die teilweise noch aus dem Weltkrieg bezüchert. Die russischen Küstenbatterien beherrschen die an der Ostküste des Baltischen Meeres am Eingang zur finnischen Bucht. Die Batterien wurden auf Fundamenten erstellt, die teilweise noch aus dem Weltkrieg bezüchert. Die russischen Küstenbatterien beherrschen die an der Ostküste des Baltischen Meeres am Eingang zur finnischen Bucht. Die Batterien wurden auf Fundamenten erstellt, die teilweise noch aus dem Weltkrieg bezüchert.

seiner Unabhängigkeit auf dem imperialistischen Markt" harkieren gehe. Besonders empört ist die „Pravda“ über die Neuierung der finnischen Ministerpräsidenten, daß die drei baltischen Staaten zu bebauern seien, denn sie hätten durch die Handelsverträge mit der Sowjetunion ihre Selbständigkeit eingebüßt. Dazu schreibt die „Pravda“: „Gegenüber befragt die Staatsminister des Estlands, Lettlands und Litauens und meint, sie hätten eine kurzfristige Politik betrieben, nur er selbst sei weitsichtig. Er ist weitsichtig, dieser Herr aus der Schule des weitsichtigen Pades und des weitsichtigen Molotow. Möge er daran denken, wie es diesen polnischen Staatsmännern jetzt geht, die endgültig ihr Engagement verloren haben.“

Die „Pravda“ rüfct einen scharfen Angriff auf die Politik Finnlands und den finnischen Ministerpräsidenten Colander. Der offenbar von höchster Stelle inspirierte Artikel stellt eine unmissverständliche Warnung an die finnische Regierung dar.

Die „Pravda“ fährt fort: „Wald wird auch Colander die Möglichkeit haben, sich an den Kopf der Befehle zu überlegen, daß nicht die Marionettenfiguren aus der finnischen Regierung weitsichtig waren, sondern die gegenwärtigen Führer Estlands, Lettlands und Litauens, die mit der Sowjetunion Handelsverträge abgeschlossen haben.“ Colander werde die Verantwortung vor dem finnischen Volk zu übernehmen haben. Das finnische Volk, das von den Provokationen seiner Regierung nichts wissen wollte, rüfct an diese nachdrücklich die Frage: „Warum hat ihr die Verhandlungen mit Mostau abgebrochen? Wer hat euch hierzu ermächtigt? Recht nicht der heilige Finnland zu hundert hinter euch, der euch in dieses Abenteuer hineingekoben hat? Man könne annehmen, so lautet die „Pravda“, daß diese politische Vorstellung

in Helsinki nicht sehr lange dauern werde. Es sei zu hoffen, daß das finnische Volk nicht geltehen werde, daß das Staatsbürgerschaft Finnlands noch lange auf dem verwerlichen Wege der Bed und Molotow weitergeführt werde.“

Gelichterte Südostoffensive Englands

h5. Belgrad, 26. Nov. (Eig. Meld.) Die südöstliche Politik befindet sich zur Zeit in einem Schwebestadium, der keineswegs zur Klärung der komplizierten Lage beiträgt. Es wird immer deutlicher, daß England, nachdem der Plan eines südöstlichen Staatenbundes mit antideutscher Spitze gescheitert ist, vor seiner Woge zurückschreckt, um eine Organisation der Neutralität der Balkanstaaten zu verhindern.

Neben der wirtschaftlichen Offensive läuft parallel noch eine diplomatische Aktion, die daselbe Ziel hat, nämlich den Balkan in den Konflikt hineinzuziehen. Im Zusammenhang mit diesen Bemühungen steht am Freitag, von Sofia kommend, in Belgrad eintraf und sich drei Tage lang in der südöstlichen Hauptstadt aufhalten wird. Es ist ein offenes Geheimnis, daß Lord Lond in seiner Eigenschaft als Präsident des British Council nicht nur kulturelle Aufgaben, sondern in Wirklichkeit bestimmte politische Ziele verfolgt, die in der Richtung der langsam bekannt gewordenen Störungspolitik liegen. Die Anwesenheit des britischen Diplomaten, der vom Prinzregenten empfangen wurde und mit Ministerpräsident Jmetomilich und anderen politischen Persönlichkeiten Unterredungen hatte, ist jedenfalls in politischen Kreisen mit gemilderten Gefühlen zur Kenntnis genommen worden, wobei man offen zu verkünden ob, daß gerade unter den jetzigen Umständen die der Besuch nicht erwünscht ist.

Die neue Methode Londons, den Südosten auf seine bisherigen Neutralitätspolitik zu zwingen, besteht darin, die wirtschaftlichen Beziehungen dieser Länder zu Deutschland durch forcierte Waffenkäufe von Rohstoffen zu fördern. Die Tatsache, daß die britische Regierung für diese Wirtschaftsoffensive im Südosten vorerst 80 Millionen Pfund zur Verfügung gestellt hat, macht auf den Balkan, wo man sehr realpolitisch eingestellt ist, keinen Eindruck; man ist sich vor allem in Belgrad und in Sofia darüber klar, daß die Bemühungen des britischen Kapitals auf dem südöstlichen Markt nicht die wirtschaftlichen Interessen des Balkans im Auge haben, sondern einzig und allein nur von machtpolitischen Gründen diktiert sind mit dem Ziel, den Balkan zu blockieren. Der Südosten, doch nicht daran, sich für die Politik Englands größter Kunde das Reich ist, denkt jedenfalls einplanen zu lassen.

Wieder ein britischer Sperrballon über Norwegen - Ein Todesopfer

Solo, 26. November. Ein Sperrballon englischer Herkunft wurde am Sonntagmorgen in geringer Höhe in Südwesten gesichtet. Die Drähte des Ballons schweiften über die Erde und zerstörten mehrere elektrische Stromleitungen, bevor es gelang, den Ballon einzubolen. Kurz darauf explodierte der Ballon, als ein Aufsteiger mit einem brennenden Streichholz der Sülle an nahe kam. Durch die Explosion wurden eine Berlin getötet und zwei leicht verletzt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 25. November 1939 der Leiter der Technischen Zentralabteilung unserer Gesellschaft

Herr Direktor

Hans Drechsler

Wir stehen in Trauer an der Bahre dieses hervorragenden Mannes, der unserer Gesellschaft seit 1900 angehörte und in den fast 40 Jahren seines unermüdeten Schaffens sich die höchsten Verdienste erworben hat. Seiner rastlosen Arbeit und seiner freundigen Entschlußkraft verdanken wir den Ausbau unserer Werte, Güte und Lauterkeit des Herzens, stete Hilfsbereitschaft und gewinnende Liebenswürdigkeit gaben seiner Persönlichkeit das Gepräge.

Wir danken dem Verstorbenen für seine tatkräftige Mitarbeit und werden des unbegreiflichen Freundes unserer Arbeit über das Grab hinaus in Treue gedenken.

Aufsichtsrat, Vorstand und Gefolgshaft
der
Deutsche Solbay-Werke Aktiengesellschaft
Bernburg

Von tiefster Trauer erfüllt, geben wir Nachricht von dem Tode unseres

Generaldirektors Ing. Ingenieur

Hans Drechsler

welcher am 25. November 1939 nach kurzem Leiden aus einem arbeitsreichen Leben geschieden ist.

Wir werden dem teuren Verstorbenen, der uns als Führer des Unternehmens sowie als Mensch vorbildlich war, stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der
Ebenseer Solbay-Werke Solbay & Cie. K.-G.
Nestomiger Solbay-Werke Solbay & Cie. K.-G.

Wien - Ebensee - Hallein - Nestomig.

Am Sonnabend, dem 25. November 1939, verstarb nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren der frühere Amtsvorsteher des Amtsbezirks Gröbers, Parteigenosse

Wilhelm Zellweger

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gröbers, den 26. November 1939.

Im Namen des Amtsausschusses:
Der Amtsvorsteher.

Altsilber
Silbermünzen
Georg Dunker, Juwelier
Halle, Leipziger Straße 16
Gen. O. W. A. 2977

Mit Genuß lesen

ist eine herrliche Sache. Wenn aber die Augen müde werden oder das Lesen überhaupt anstrengend, dann hat man keine Freude mehr am Lesen! Wir fertigen Brillen nach jedem Rezept und stellen für alle Krankengeschichten.

Lassen Sie sich beraten durch die Fachoptiker bei

Brillen-Schmidt

53 Große Ulrichstraße 53

Welt-Lexikon 1939
mit neuestem Atlas. Eine Hefenlieferung.
2000 Seiten mit 2700 Zeichnungen, 2000 Abbildungen, 11 farbige
Zitate, 42 Landkarten (neue Grenzen) und Wörter mit
1500 Erklärungen. 2 Bände. Zusammen mit Weltatlas im
Preis 18.50 RM. Um dies außerordentlich und nützliche Werk
zu haben, schreiben Sie uns, bitten wir es zunächst ohne
Preis zu bezahlen von nur 2 RM. Auf Wunsch 2 Bände
zusammen, haben oder nicht. Bestellungsstelle Halle/S., Abt. 223
Pestalozzibuchhandlung, Halle/S., Abt. 223

Wag. der Str. 10, Oberstadt

Am Sonnabend, dem 25. November 1939
entschiedt somit mein ungeliebter Mann
mein lieber Vater, Schwiegervater und
Onkel, der Oberingenieur

Wilhelm Zellweger

In tiefem Schmerz
Lilli Zellweger geb. Wärend
Rita Kusch geb. Zellweger
Walter Kusch
Rainer Kusch

Gröbers, den 25. November 1939.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem
28. November 1939, 14 Uhr, vom Trauer-
haus aus statt.

Die Ersicht im Innern
Einst in Finnen
WERDE MIT OLLI DERN S

Wohn-
reparaturen
billig, gut, preis-
günstig, vorher,
Wohnrad, Schrein,
Einbauküche, 54,
bei Poststraße.

Familien-
Anzeigen
gehören in die Nr. 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019391127-15/fragment/page=0003

Kursus für Heimgefallene in der Mütterchule

NSG. Sollen wir in ernster Zeit nicht so viel Zeit und Mühe an unsere Wohnorte wenden... Kursus für Heimgefallene in der Mütterchule...

Konzert junger Künstler

Am nächsten Dienstag führt die Stadt Halle im Saal an der Moritzburg ihr erstes Konzert junger Künstler an... Konzert junger Künstler...

Die Vortragsfolge enthält Violoncello-Sonaten von G. Corelli, Ludwig van Beethoven und Max Reger... Konzert junger Künstler...

Totenfeier in der Heide

Wohl schon seit über 50 Jahren hält der Männergesangverein Halle ein gemeinsames Totenfest... Totenfeier in der Heide...

Inszeniert. In der Kaiserstraße ruftete gestern nachmittags ein alter Mann... Totenfeier in der Heide...

Kind von Madäfer überfahren. Ein jugendlicher Madäfer überfuhr gestern mittags in der Ludwig-Wucherer-Straße... Kind von Madäfer überfahren...

Anbau von Freizeitanlagen

Auf Grund der Anordnung der Hauptvereinsleitung der deutschen Karzoffelwirthe... Anbau von Freizeitanlagen...

In Anbetracht seiner zunehmenden Bedeutung darf der Freizeitanlagenbau im Anbaujahr 1940 gegenüber 1939... Anbau von Freizeitanlagen...

Halle am Totenjonntag

Ein stiller Tag - und doch angefüllt von großen Ereignissen



Zwischen den Gräbern auf dem Gertraudenfriedhof

Der Totenjonntag ist erfahrungsgemäß ein stiller Tag, wie das seinem Charakter entspricht... Der Totenjonntag...

zwischen Deutschland und Italien, den unsere Mannschaften so siegreich für sich entschieden... Der Totenjonntag...

Die Bromberger Totenfeier zum Gedächtnis der Opfer der Volkstodenden... Der Totenjonntag...

Wichtige Kriegsaufgaben der HJ

Arbeitsagung der Sozialabteilung des Gebietes Mittelrand

Jener Fesler, der während des Weltkrieges in der Berufsleitung der Jugendlichen begann... Wichtige Kriegsaufgaben der HJ...

darum auch im Mittelpunkt einer großen Arbeitsagung der Sozialabteilung des Gebietes Mittelrand... Wichtige Kriegsaufgaben der HJ...

Seite ist es schon nach wenigen Kriegswochen gelungen, für eine geordnete Berufsbildung der Jugend im Kriege zu sorgen... Wichtige Kriegsaufgaben der HJ...

Aus den Arbeitsberichten der Außenstellen und aus den Vorträgen ergab sich, daß die in der Folge des Kriegsausbruchs aufgetretenen Übergangsercheinungen... Wichtige Kriegsaufgaben der HJ...

Diese wichtigen Fragen der Berufsaufklärung und Berufsbildung fanden

abklärung gefördert werden. Wie dem Führer gerade in Kriegzeiten die Aufgabe zufällt... Konzert im Dom...

Konzert im Dom

Unter Mitwirkung von Magda Hofmann (Alt) und eines Streichquartetts... Konzert im Dom...

Der Sternenhimmel im Dezember

Am 22. Dezember wechselt die Sonne aus dem Sternbild der Schützen in das des Steinbocks... Der Sternenhimmel im Dezember...

Nach heftiger Dämmung werden am Himmelsteinen auch die Planeten sichtbar... Der Sternenhimmel im Dezember...

Gegen 23 Uhr ist der Meinen der Wintersternbilder fast vollständig herausgekommen... Der Sternenhimmel im Dezember...

Betriebsführer - Betriebsobmann

dent an die Kundgebung im Stadtschulhaus am 28. November 16 Uhr

besteht, die zwar selbst kein Licht ausstrahlen und somit auch nicht als glühend bezeichnet werden können... Betriebsführer - Betriebsobmann...

Der Ortsrat ist rund 500 Mitglieder von uns entfernt. Es ist jedoch noch nicht ganz einmündig geklärt... Betriebsführer - Betriebsobmann...

Advertisement for OSRAM-D-LAMPEN. Text: 'Gutes Licht' hilft Gefahren vermeiden! Wenn die Arbeit ohne Unfälle vor sich gehen soll... OSRAM-D-LAMPEN

Zum Sport vom Tage

Pl. In einem Fußball-Vänderspiel gegen den Weltmeister und Olympiasieger Italien...

Deben wir das Maß der sportlichen Auseinandersetzungen im Fußball gegen die Italiener einmal einige Jahre zurück...

Diesem einen Sieg stehen fünf Erfolge der Italiener gegenüber, die teilweise auf deutschen Boden errienen wurden...

Aber nicht nur gegen Deutschland, sondern gegen fast alle Nationen der Welt bemerken die Italiener ihre große Fußballkraft...

Man war daher mit Recht gespannt, in welcher Form die Italiener sich im Olympia-Stadion zeigen würden...

Unsere Elf zeigte nicht nur in technischer Beziehung eine Meisterleistung, sondern auch in ganz besonderer Weise im Entschern...

Immer wieder erregte es das Erstaunen und die Bewunderung des Publikums, wie Deutschland seinen Sportverehr in ganzem Reich nicht nur unermüdet fortpflanzt...

In drei Spielen fanden zum Aufbruch der großen Fußballmeisterschaft des Jahres 1939 die Vertreter des Reiches im Kampf und in allen drei Spielen mußten sie leider die Überlegenheit ihres Gegners anerkennen...

Siebzehn konnten auch die Danaballspieler als stärkste dieser Bodentanz angelehrt werden, bis auf einen Kampf, der in Mecklenburg die Mecklenburger Stabell und Sells zweite Vertretung im Kampf fand...

Wir schlugen den Weltmeister Italien 5:2 90000 erlebten im Olympia-Stadion eine Meisterleistung der deutschen Fußballer

In einem großen Spiel unter dem würdigen Vorsitz des Reichspräsidenten...

Die hohen Erwartungen, die ganz Fußballdeutschland an diesen Vänderspieltakt...

Will man einzelne Spieler besonders herausgreifen...

Oliveri verhütet höhere Niederlage

Bei den Italienern verdient ein Mann hervorgehoben zu werden: Oliveri. Kein anderer hätte soviel scharfe platerie...

Im Sturm konnte weder Viola noch Meazza und Ferrari etwas machen...

Der Verlauf des Spieles

Italiens Anstoß wird abgefangen, aber beim Angriff der Deutschen rückt Conen auf dem rechten Feld...

3. Tschammer-Pokalrunde

Der Spielplan für den 10. Dezember. Vom Reichssportamt Fußball werden die Spiele für die 3. Schlussrunde...

Ernst Weiß enthronet

Carlson neuer Bantamgewicht-Europameister. Der Kampfabend bei Berufsboxen in der Deutschlandhalle...

Hach verlort durch k.o.

Am Wochenende wurden im Ringvereins-Campusprekierung...

Mannschaft in erster Linie James, Bänder und Becker...

Im Sturm hielt Bänder, was man sich seit langem von ihm versprochen...

Große Viertelstunde deutscher Elf

Reinweg ist die deutsche Mannschaft durch diesen Erfolg des Gegners entmutigt...

Erregende Totenschreckung

Sturz nach kurzer Pause das Spiel weiterbesteht...

Der Sieg ist unser

Wohl ungedrungen Kampfsiege führt die deutsche Elf nach der Pause weiter...

Aber auch Oliveri lahmgelegt, so daß die deutsche Elf nicht mehr...

Fußball in Zahlen

- Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

mann es aber noch an Lehner abgeben. Der Rechtsaußen erfaßt die Lage...

Große Viertelstunde deutscher Elf. Reinweg ist die deutsche Mannschaft durch diesen Erfolg...

Erregende Totenschreckung. Sturz nach kurzer Pause das Spiel weiterbesteht...

Der Sieg ist unser. Wohl ungedrungen Kampfsiege führt die deutsche Elf...

Aber auch Oliveri lahmgelegt, so daß die deutsche Elf nicht mehr...

Fußball in Zahlen. Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...

Turner: Glad - Glad 3:3, Nord - Glad 3:5, Westfalia - Glad 3:3...



Mitteldtsche National-Zeitung

Heute neuer Roman

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Gr. Ulrichstraße 57. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich fünfmal.
—
Hauptstadt Leipzig 254. Die „N.Z.“ ist das amtliche Ver-
bindungsblatt sämtlicher Gliederungen der Partei im Gau
Sachsen und der Verbände für unversorgte und
anzustrenger eingetragene Wehrlose. — Schrit-
tstellung: Halle (Saale), Postfachnummer 18. Fernr. 276 81.
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 327

Ausgabe Halle

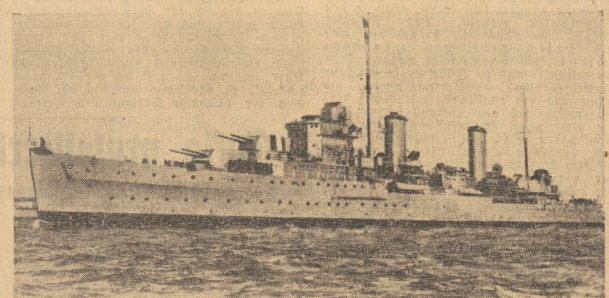
Bezugspreis monatlich 2.— RM., postfrei 2.00 RM.,
Bundpostamt. — Preis für den Ausland: einjährig 20 RM.,
Bezugsgebiet postfrei 22 RM., Postgebühren. — Ab-
holer monatlich 2.— RM. — Keine Ursprungsprüfung bei
Einzelnachnahme. — Der Bezug gilt
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Montag, den 27. November 1939

Ein schwarzer Tag für Englands Flotte

17000-t-Hilfskreuzer und 14000-t-Dampfer „Bilsudski“ unter den versenkten Schiffen Neue Liste von Schiffsversenkungen

Die deutsche U-Boot-Waffe hat im Laufe des Sonntags eine Reihe größerer Erfolge errungen, auf die das ganze deutsche Volk mit Stolz und Bewunderung schaut. Gleichzeitig hat die englische Marine durch Minen, die vor der englischen Küste liegen, wieder schwere Verluste erlitten. Wie kritisch selbst die englische Regierung die Lage ansieht, zeigt eine Mitteilung an die neutralen Schiffabzugsstellen, nach der der Londoner Hafen für neutrale Schiffe gesperrt worden ist.

Die gesamte Londoner Presse ist in heller Aufregung, denn sie muß die Schicksale ansehen, vor denen England steht. Die Zeitung „Daily Herald“ erklärt, Deutschland habe bereits eine ganze Zahl fürchterlicher Erfolge errungen und man müsse mit der Möglichkeit weiterer ernstlicher Schiffsverluste rechnen, die



Nach dem neuesten OKW-Bericht haben deutsche Flugzeuge englische Seestreitkräfte in der nördlichen Nordsee angegriffen. Dabei wurden vier Vollerklärer zerstört, von denen einer einen Kreuzer der „Aurora“-Klasse traf. Unser Bild zeigt den britischen Kreuzer „Aurora“

konnte gerettet werden. Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Der „Bilsudski“ gehörte zu den wichtigsten und modernsten Schiffen der früheren polnischen Handelsmarine. Er war 1933 auf den Werften von Moncalone in Italien gebaut worden und verlor vor dem Kriege den regelmäßigen Verkehr zwischen Genua und Nordamerika. Seit Beginn der Feindseligkeiten unter britischer Flagge.

Ratlosigkeit in Paris

Beratungen über den Minenkrieg - Frankreichs Kanalschiffahrt eingestellt

Paris, 26. Nov. (Eig. Meldung.) Der „Minenkrieg“, wie die letzte Phase des Krieges in Paris genannt wird, alarmiert die französischen Regierungskreise in wachsender Mäße. Die neutralen Beobachter versichern, daß man in Paris fast ausschließlich damit beschäftigt sei, sich über die etwaigen Folgen klar zu werden. Der französische Schiffsverkehr durch den Kanal und nach England ist zur Zeit vollständig eingestellt. Ferner liegen schon eine ganze Reihe von Erklärungen neutraler Staaten vor, deren Schiffe französische und englische Häfen nicht mehr anlaufen wollen. Es soll auch eine Mitteilung der englischen Regierung eingelaufen sein, nach der Truppentransporte in nächster Zeit in Frankreich nicht erwartet werden könnten.

Bei einer Beratung der Republikanischen Föderation unter Vorsitz von Louis Marin wurde gleichfalls der Minenkrieg behandelt. Es wurde der Beschluß gefaßt, die Regierung aufzufordern, jetzt die englische Regierung um die Zustimmung zum Bau eines Kanals in der Nordsee zu ersuchen. Gegen diesen alten, französischen Plan, England und Frankreich durch einen Tunnel zu verbinden, hatte sich die britische Regierung bisher stets getrennt. Die Marin-Gruppe glaubt nun, daß die englischen Widerstände durch die Minenkrise getrieben würden. Allerdings leben die vorliegenden Pläne eine Genuß von vier bis sechs Jahren vor, doch glaubt man, daß der Beginn der Arbeiten wenigstens die jetzt herrschende Depression abschmälern könnte.

von Wrads

in Hafens gesunken

Der Kapitän dieses gesunkenen dänischen Dampfers, daß die „Rumber-Mandana“ von Wrads war. Nach schwedischen Meldungen haben Dampferkapitäne in diesem Gebiet nicht weniger als 26 Wrads untergegangener Schiffe gesichtet.

Der Kapitän dieses gesunkenen dänischen Dampfers, daß die „Rumber-Mandana“ von Wrads war. Nach schwedischen Meldungen haben Dampferkapitäne in diesem Gebiet nicht weniger als 26 Wrads untergegangener Schiffe gesichtet.

Der Kapitän dieses gesunkenen dänischen Dampfers, daß die „Rumber-Mandana“ von Wrads war. Nach schwedischen Meldungen haben Dampferkapitäne in diesem Gebiet nicht weniger als 26 Wrads untergegangener Schiffe gesichtet.

Rom: Der Faden kann leicht reißen!

Scharfe Stellungnahme gegen Englands Piratenstreiche

Mailand, 26. November. Die zahlreichen scharfen Proteste der neutralen Staaten gegen das gestrige Recht verübende Piratenvergehen der englischen Regierung und die Unterbrechung des italienischen Verkehrs in London mit dem britischen Außenminister werden von der italienischen Presse in großer Aufmerksamkeit hervorgehoben. Die Zeitung „Regime Politico“ nimmt zu der Angelegenheit mit einer Deutlichkeit Stellung, die feinerer Zweifel offenläßt.

Die britische Entschluß, die Schiffe der Neutralen anzuhalten und nach deutschen Waren zu durchsuchen, schreibt das Blatt, sei wieder einmal, mit welchen Mitteln England den Krieg zu führen beabsichtige, diesen Krieg, den es gewollt und vom Jammereisbrochen habe, um den englisch-jüdischen Imperialismus auf der ganzen Welt zu verankern.

Trotz der französischen Hilfe sei England zu Lande ohnmächtig, ent-

Deutschland schlägt Italien 5:2 (2:2)

Ausführlicher Bericht von dem Fußballkämpf im Olympia-Stadion im Sportteil der heutigen Ausgabe

Feindliche Flieger mußten umkehren

Deutschlands Flak an der Nordsee küste auf Posten

Berlin, 26. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen geringe Artillerietätigkeit.

versuchte am gestrigen Nachmittag über Helgoland nach Nordwestdeutschland einzufallen, wurde aber beim Erreichen der Nordseeküste von der deutschen Flak-artillerie zur Umkehr gezwungen. Verluste sind bei der deutschen Luftwaffe nicht zu verzeichnen.

Am 25. November griffen Verbände der deutschen Luftwaffe englische Seestreitkräfte in der nördlichen Nordsee an. Dabei wurden vier Bomber, darunter einer auf einem Kreuzer der „Aurora“-Klasse, zerstört. Die Luftkämpfstärke der Luftwaffe erhöhte sich am gestrigen Tage wiederum über die Sperrlandinseln. Der Feind

Das Vortrossboot 901 ist am Südküsten des Großen Belt nach einer Detonation gesunken. 16 Mann der Besatzung werden vermißt.